



Sammlung Theaterzettel

Nebeneinander

Hirschfeld, Georg

04.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 4. Mai 1904.

44. Vorstellung im Abonnement C.

Nebeneinander

Schauspiel in 3 Akten von Georg Hirschfeld.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Franz Hellwig, Kaufmann	Karl Neumann-Hoditz.
Marianne, seine Frau	Lucie Lissl.
Theodor, sein Sohn, Bildhauer	Franz Ludwig.
Die alte Frau Hellwig, seine Mutter	Hanna v. Rothenberg.
Frau Emilie Dietmann, Witwe, Hellwigs Schwester	Julie Sanden.
Hugo, wissenschaftlicher Hilfslehrer	Alexander Köfert.
Selma, Buchhalterin	Ella Eckelmann.
Erich, Gymnasiast	Alfred Möller.
Hoppenwort, Agent, Marianne's Bruder	Emil Hecht.
Anna Bergeland	Riza Bajor.
Viktor Stubiger	Gustav Kallenberger.
Bärwald junior, Fabrikant aus Solingen	Christian Eckelmann.
Rosa, erstes Hausmädchen	Paula Schulze.
Luisa, zweites Hausmädchen	Elise Delant.

Berlin, in der Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperfig im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Mt. 3.50 per Platz	
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperfig im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterabschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145.

Donnerstag, den 5. Mai 1904.

Im Hoftheater.
51ste Volks-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind.
Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

3. Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER.

Die Logenbrüder.

Posse mit Gesang in 3 Akten von H. Laufs und H. Kraas.

Sabelmann Direktor Konrad Dreher

Anfang 8 Uhr.